

Antrag

**der Abgeordneten Ralf Niedmers, Dennis Thering, Dennis Gladiator,
Markus Kranig, Stefan Bereuter (CDU) und Fraktion**

zu Drs. 23/792

Betr.: Verstetigung des Veteranentages

Mit dem erstmaligen nationalen Veteranentag am 15. Juni 2025 ist die Bundeswehr auch in das Erscheinungsbild Hamburgs zurückgekehrt. Neben dem Beförderungsapell der jungen Leutnants der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr war jedoch wenig Aufmerksamkeit auf die Bundeswehr in Hamburg gerichtet.

Insbesondere die Anerkennung und der Einbezug für die örtliche Vertretung der Hamburger Veteranen, dem Hamburger Reservistenverband, war nicht zu sehen. Auch das Landeskommando Hamburg, die örtliche Kooperationsstelle zu Hamburger Landesbehörden, war nicht im geeigneten Maße vertreten.

Um mit der Ausgestaltung des Veteranentages dem Dienst aller ehemaligen und derzeitigen Soldaten gerecht zu werden, sollen daher zukünftig alle in Hamburg beheimateten Dienststellen in den Tag miteinbezogen werden. Zudem muss Hamburg im Zuge der „Zeitenwende“ auch die notwendigen landesrechtlichen Bedingungen schaffen, sodass diese zügig umgesetzt werden kann.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. zusammen mit dem Landeskommando Hamburg und unter Einbeziehung des Reservistenverbandes Hamburg die Ausgestaltung des Veteranentages unter Einschluss aller Hamburger Dienststellen zu koordinieren und zu unterstützen;
2. zweijährlich die Leutnantsbeförderung der Universität der Bundeswehr öffentlichkeitswirksam in Hamburg auf dem Rathausmarkt durchzuführen;
3. im Rahmen des Veteranentages die Sichtbarkeit Hamburger Veteranen im Stadtbild zu erhöhen;
4. im Rahmen der Hamburger Hochschulgesetzgebung die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hamburger Hochschulen und der Bundeswehr zu vereinfachen;
5. im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung den Besuch von Jugendoffizieren an Hamburger Schulen zu vereinfachen;
6. der Bürgerschaft bis zum 30. November 2026 zu berichten.